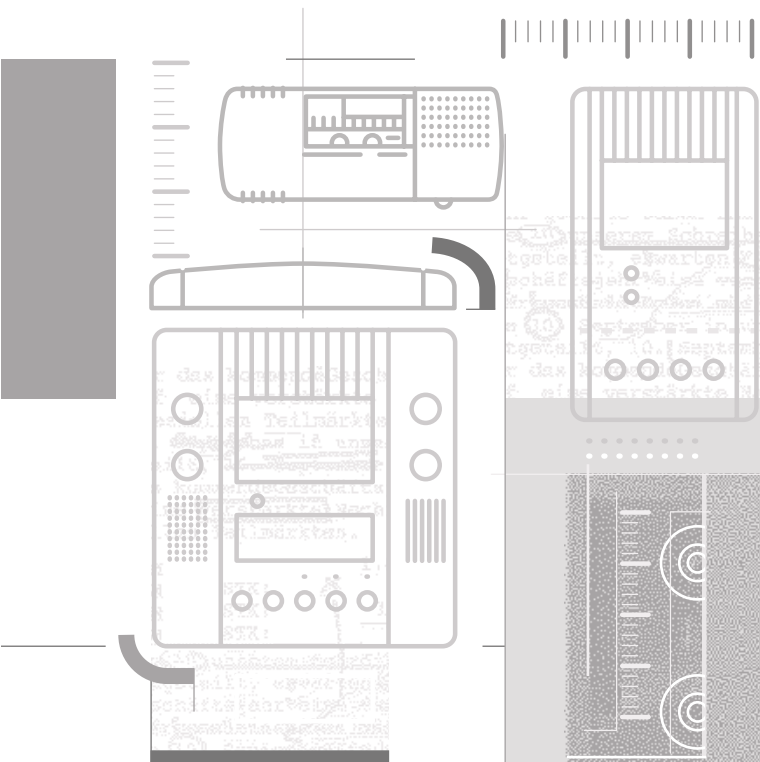
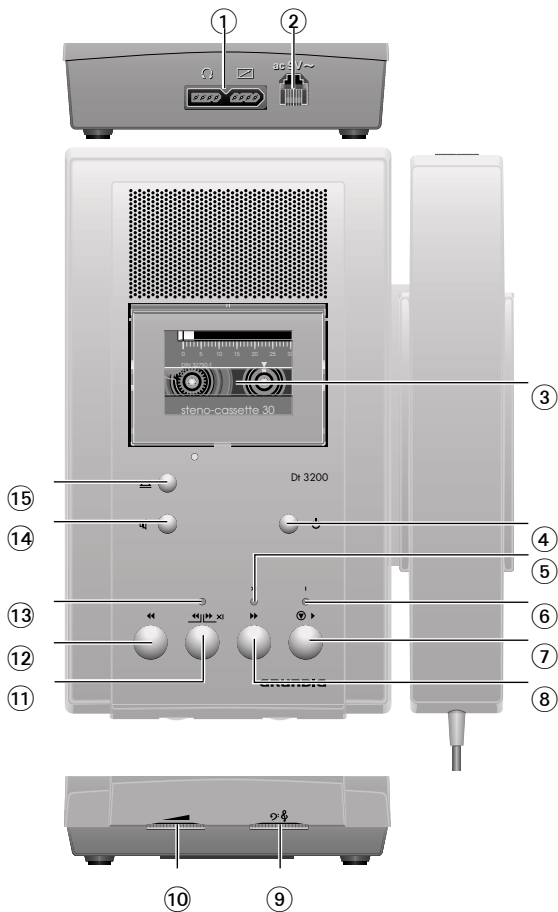


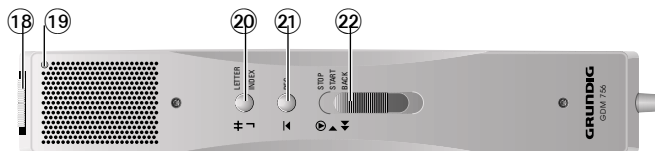
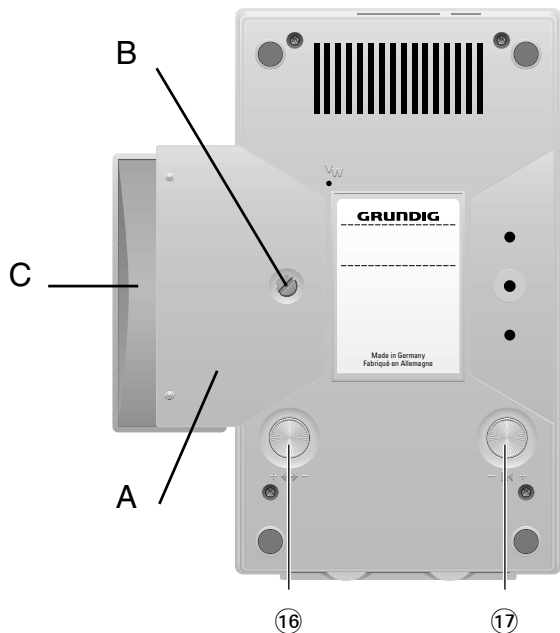
GRUNDIG

O F F I C E

Dt 3200







Inhalt

D

Allgemeines	3
Netzanschluß ②	3
Bitte beachten Sie	3
Vorbereitung	4
Mikrofonablage	4
Ein-/Ausschalten ④ ⑥	4
Steno-Cassettenfach ③ ⑮	4
Wiedergabe ⑭	5
Start und Stopp ⑦	5
Lautstärke ⑩ und Klang ⑨	5
Wiedergabe-Tempo ⑯	6
Kurzrücklauf ⑰	6
Vor- und Rückspulen ⑧ ⑫	7
Suchlauf ⑪ ⑬	7
Diktat-Aufnahme	8
Vorbereitung ① ⑱	8
Aufnahme einschalten ⑤ ⑲ ⑳	9
Aufnahme-Pause ㉒	9
Aufnahme-Start ㉒	9
Aufnahme beenden ㉒	9
Wiederholen kurzer Textpassagen ㉒	9

Konferenz-Aufnahme mit GDM 756 (Zubehör) ⑮	10
Briefendemarkierung/Indexsignal ⑳	10
Löschen ⑤ ⑪	11
Fußschalter 535 (Zubehör)	12
Anschließen ①	12
Bedienung	12
Pflege und Wartung	13
Gehäuse	13
Bandberührende Teile	13
Technische Daten	15
Steckernetzteil NT 675	15
Dt 3200	15

Netzanschluß

Mit Netzteil **NT 675**.

Das Netzteil ist zum Betrieb von Grundig-Bürogeräten bestimmt. Es ist geeignet zum Anschluß an IT-Netze mit einer verketteten Spannung von max. 250 V.

Netzstecker an das Wechselspannungsnetz **220 V ... 230 V ($\pm 10\%$), 50 Hz ... 60 Hz** anschließen.

Netzteil-Anschlußstecker für Dt 3200 in **ac 9 V~**-Buchse (Geräterückseite) stecken.

Wollen Sie den Stecker des Gerätes lösen, drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Anschlußschnur bzw. am Netzteilkabel heraus.

Bitte beachten Sie

Die Lüftungsschlitze im Gehäuse müssen frei sein.

Gerät keinen höheren Temperaturen als 35 °C aussetzen.

Möbeloberflächen sind mit den verschiedensten Kunststoffen und Lacken beschichtet, die chemische Zusätze enthalten.

Diese können das Material der Gerätefüße angreifen und dadurch Rückstände auf der Möbeloberfläche verursachen, die sich nur schwer oder nicht mehr entfernen lassen.

Das im Text erwähnte Zubehör (Mikrofon GDM 756, Fußschalter 535 und Handschalter 541 usw.) ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Vorbereitung

Mikrofonablage

Für Mikrofon GDM 756 und Diktiergerät Dt 3200.

Die Mikrofonablage kann wahlweise an der linken oder rechten Seite des Diktiergerätes angebracht werden.

Montage

1. Befestigungswinkel **A** an der Unterseite (links oder rechts) des Diktiergerätes mit Schraube **B** befestigen.
Nur beigelegte Schraube verwenden!
2. Ablage **C** auf den Befestigungswinkel **A** aufschieben.

Ein-/Ausschalten

Mit der Taste  des Gerätes.

Betriebs-Anzeige leuchtet

!



Nur bei gezogenem Netzstecker des Netzteils ist das Gerät und das Netzteil vom Wechselspannungsnetz getrennt!

Steno-Cassettenfach



Steno-Cassettenfach bei Stopp öffnen.

Steno-Cassette – mit geschlossener Seite voraus und

Beschriftung lesbar – ins Cassettenfach einschieben.

Steno-Cassettenfach von Hand schließen.

Wiedergabe

D

🔊 ... **über den Geräte-Lautsprecher:**
■ Lautsprecher-Taste eingerastet.

... **über Zubehör:**

z.B. Mikrofon GDM 756, Kleinhörer 556, Doppelsystemhörer 560, Kopfhörer 561 oder Akustikkoppler AKS 20.

🔊 ■ Lautsprecher-Taste ausgerastet.

Hinweis: Die Wiedergabelautstärke über das Kopfhörer-Zubehör ist auf maximal 85 dB (A) begrenzt.

Start und Stopp

▼ ▶ ... **mit Stopp-Taste am Gerät:**

Gerät in Betriebsart »Stopp«:

▼ Taste drücken = Wiedergabe-Start.

Gerät in Betriebsart »Start«:

▼ Taste drücken = Wiedergabe-Stopp.

... **mit Zubehör:**


Fußschalter 535, Handschalter 541 oder Mikrofon GDM 756 (Schiebeschalter auf ▶ bzw. ▼).

Lautstärke und Klang



▶ ... mit Lautstärke-Einsteller (Gerätevorderseite) und

🎵 ... Klang-Einsteller (Gerätevorderseite).

Wiedergabe-Tempo

- +  – ... mit Tempo-Einsteller (Geräteunterseite); rastet in Mittelstellung (Normalgeschwindigkeit). Das Wiedergabe-Tempo können Sie bei angeschlossenem Fußschalter 535 oder Handschalter 541 verändern. Bei angeschlossenem Mikrofon GDM 756 ist der Tempo-Einsteller ohne Funktion.

Kurzurücklauf

-  + ... mit Kurzurücklauf-Einsteller (Geräteunterseite) können Sie die Kurzurücklaufzeit von + "unbegrenzt" (entspricht Rückspulen) bis – "minimal" einstellen.
Kurzurücklauf starten mit Fußschalter 535, Handschalter 541 oder Mikrofon GDM 756 (Schiebeschalter auf ).

▶▶ **Vorspulen**

◀◀ **Rückspulen**

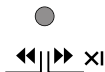
⏻ **Beenden**; oder
automatisch am Bandende bzw. Bandanfang.

Suchlauf

Automatisches Auffinden der bei Aufnahme gesetzten Briefendemarkierungen;
siehe dazu "Briefendemarkierung/Indexsignal".
Tasten gleichzeitig oder nacheinander antippen:

▶▶ **... vorwärts**

◀▶ x1 Die Suchlauf-Anzeige
leuchtet während des Suchlaufs



◀◀ **... rückwärts**

◀▶ x1

Der Suchlauf stoppt beim nächsten Briefendsignal.

⏻ Suchlauf vorzeitig beenden.

Diktat-Aufnahme

Vorbereitung



Mikrofon GDM 756 anschließen (Geräterückseite).
Alle Funktionen steuern Sie mit Mikrofon GDM 756.



Aufnahme-Empfindlichkeit – 3 Schaltstellungen:
Diktat – Diktat/Konferenz – Konferenz

Sprechabstand zum Mikrofon (Diktat) ca. 10 cm.
Die Aufnahmeautomatik stellt sich auf die
Diktierlautstärke ein.

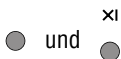
Durch Verringern des Sprechabstandes werden Neben-
geräusche abgeschwächt aufgezeichnet.

Bei jeder Neuaufnahme wird die Bandstelle, die neu
besprochen werden soll, **automatisch gelöscht**.



Aufnahme einschalten

Aufnahme-Anzeigen am Mikrofon und am Gerät leuchten.



Aufnahme-Pause (Schiebeschalter rastet)



Aufnahme-Start (Schiebeschalter rastet)

Falls Signalton: Keine Steno-Cassette im Cassettenfach oder Bandende!



Aufnahme beenden

Schiebeschalter am Mikrofon kurz in Stellung Kurzurücklauf; anschließend in Stellung Stopp.

– oder –



Stopp-Taste am Gerät drücken.
Aufnahme-Anzeigen erlöschen.

Wiederholen kurzer Textpassagen:



Aufnahme beenden.

Die Länge der Textpassage ist von der eingestellten Kurzurücklaufzeit abhängig; siehe dazu "Wiedergabe-Kurzurücklauf".

Nach Kurzurücklauf schaltet das Gerät auf Wiedergabe-Start.



Wiedergabe-Start



Wiedergabe-Stopp

Diktat-Aufnahme fortsetzen:



Aufnahme einschalten ...

Konferenz-Aufnahme



Aufnahme-Empfindlichkeit – 3 Schaltstellungen:
Diktat – Diktat/Konferenz – Konferenz

Mikrofon GDM 756 in die Mitte des Konferenztisches legen.

Eine weiche Mikrofon-Unterlage dämpft Körperschallgeräusche.

... **sonst wie "Diktat-Aufnahme"**.

Briefendemarkierung/Indexsignal



Während der Aufnahme oder Aufnahme-Pause können die Briefenden der Diktate durch **Briefendesignale** markiert werden:

Taste am Briefende antippen. Dadurch schnelles Auffinden der Briefe bei Wiedergabe ("Suchlauf").



Während der Wiedergabe oder aus Stopp können Korrekturstellen durch **Indexsignale** markiert werden:

Taste an gewünschter Textstelle antippen.


Einzufügende Textpassagen können am Diktatende angehängt oder auf einer zusätzlichen Steno-Cassette (Korrektur-Cassette) aufgezeichnet werden.

Bei jeder Aufnahme wird die Bandstelle die neu besprochen werden soll automatisch gelöscht.

Längere Textpassagen oder **komplette Steno-Cassette löschen:**

Band an gewünschte Bandstelle spulen.

Aus Betriebsart Stopp


 ^{xI} **Drücken** (ca. 2 Sek.) bis Signalton, anschließend zusätzlich

 zum "**Schnelllöschen**" **rückwärts** antippen oder

 zum "**Schnelllöschen**" **vorwärts** antippen. Lösch-Anzeige leuchtet.

xI



 **Beenden** oder automatisch am Bandende/Bandanfang.

Steno-Cassette außerhalb des Gerätes löschen: mit Löschmagnet 616 (Zubehör).

Fußschalter 535

Anschließen



Stecker des Fußschalters in die Buchse stecken.


Bedienung


Den Fußschalter können Sie mit beiden Füßen bedienen. Der jeweils freie Fuß kann auf dem Mittelteil abgestellt werden.

Schaltmöglichkeiten: Rechte Klappe = Start
linke Klappe = Kurzurücklauf.

Start:

Die Start-Taste können Sie zum Rasten oder zum Tasten verwenden. Dazu müssen Sie den Umschalter auf der Unterseite des Gerätes entsprechend schalten.

Raststellung: Taste drücken – Start, 
Taste loslassen und erneut drücken – Stopp

Taststellung: Taste drücken – Start, 
Taste loslassen – Stopp

Kurzrücklauf:

Die Kurzurücklauf-Taste ist eine Vorrangtaste.

Die Funktion Kurzurücklauf wird auch ausgeführt, wenn die Start-Taste eingeschaltet ist.

Wollen Sie das Band über die eingestellte Kurzurücklaufzeit zurückspulen – Kurzurücklauf-Taste mehrmals drücken.

Nach Kurzurücklauf schaltet das Gerät auf Wiedergabe-Start.

Gehäuse

D

Nur mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen.
Polier- und Reinigungsmittel könnten die Oberfläche beschädigen.

Bandberührende Teile

Von Zeit zu Zeit sollten Sie diese Teile im Steno-Cassettenfach auf Verschmutzung durch Bandabrieb überprüfen.

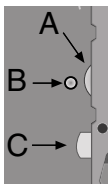
Für die Reinigung empfiehlt sich ein mit Reinigungsbenzin getränktes Wattestäbchen.

Auf keinen Fall metallische bzw. harte Gegenstände verwenden!



Cassettenfach öffnen; Steno-Cassette entfernen.

Bandberührende Teile reinigen:



Gummiandruckrolle **A**

Tonwelle **B**

Tonkopf **C**



Vorspul-Taste und



Rückspul-Taste gemeinsam drücken und halten:
Tonwelle dreht sich.

Stand by

Wählen Sie länger als 10 Minuten keine Funktion, so schaltet das Gerät in "Stand by".

Die "Bandberührenden Teile" sind danach vom Band gelöst.

Das Gerät bleibt funktionsbereit.

Reparaturhinweis für Netzteil NT 675 und NT 682

Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden.

Das Netzkabel darf nur vom Fachmann ausgewechselt werden.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Steckernetzteil NT 675

Netzspannung: 220 V ... 230 V ($\pm 10\%$), 50 Hz ... 60 Hz

Sicherung: Thermosicherung (primär) 130°C

Dt 3200

Bandgeschwindigkeit: 2,38 cm/Sekunde ($\pm 2\%$);
veränderbar bei Wiedergabe um ca. $\pm 15\%$.

Kurzurücklauf: Dauer des Kurzurücklaufs einstellbar von begrenzt bis unbegrenzt.

Rückspulzeit: ca. 90 Sekunden.

Löschen und Schnelllöschen mit Gleichstrom.

Maße: 120 mm x 210 mm x 54 mm

Gewicht: 670 g

Das Typenschild befindet sich am Gehäuseboden.

Die angegebenen technischen Daten sind nach den Meßvorschriften der Deutschen Industrienorm (DIN) ermittelt.

Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach DIN VDE 0804 / 01.83. Es entspricht außerdem den Störstrahlungsbedingungen nach DIN/VDE-Entwurf 0875 Teil 1/pr EN 55014, EG-Richtlinie 82/499 EWG, VDE 0871/6.78 und DBP-Verfügungen Nr. 1046/1986 und 483/1986.